

# 1. Alle Jahre wieder

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Wilhelm Hey 1837

M: Ernst Anschütz



Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus - kind



auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind

2. Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

3. Steh auch mir zur Seite  
still und unerkannt,  
dass es treu mich leite  
an der Liebe Hand.

# 1. Alle Jahre wieder

-Gitarrenakkorde-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Wilhelm Hey 1837

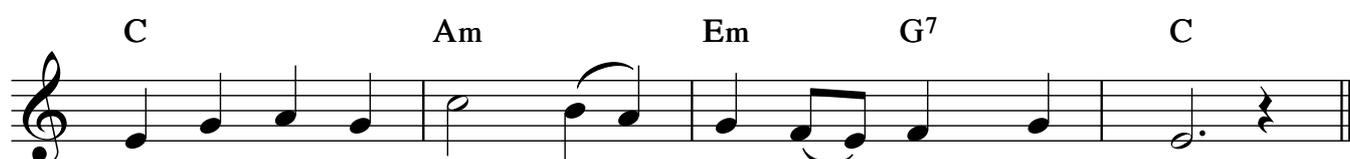
M: Ernst Anschütz

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011



Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus - kind



auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind

**C** **C G**  
2. Kehrt mit seinem Segen

**Am Dm G**  
ein in jedes Haus,

**C Am**  
geht auf allen Wegen

**Em G7 C**  
mit uns ein und aus.

**C C G**  
3. Steh auch mir zur Seite

**Am Dm G**  
still und unerkant,

**C Am**  
dass es treu mich leite

**Em G7 C**  
an der Liebe Hand.

# 1. Alle Jahre wieder

-leichter Klaviersatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt!

T: Wilhelm Hey 1837

M: Ernst Anschütz

Gesang

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Klavier

Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus - kind

auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind

2. Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

3. Steh auch mir zur Seite  
still und unerkant,  
dass es treu mich leite  
an der Liebe Hand.

# 1. Alle Jahre wieder

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt!

T: Wilhelm Hey 1837

M: Ernst Anschütz

Gesang

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus - kind

auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind

2. Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

3. Steh auch mir zur Seite  
still und unerkannt,  
dass es treu mich leite  
an der Liebe Hand.

## 2. Macht hoch die Tür

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Georg Weissel 1642

M: Halle 1704

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der  
Herr - lich-keit. Ein Kö - nig al - ler Kö - nig-reich, ein  
Hei - land al - ler Welt zu-gleich, der Heil und Le - ben  
mit\_ sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -  
lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
sein Königskron ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
all unsre Not zum End er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat.  
Wohl allen Herzen insgesamt,  
da dieser König ziehet ein.  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
eu'r Herz zum Tempel zubereit'.  
Die Zweiglein der Gottseligkeit  
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;  
so kommt der König auch zu euch,  
ja, Heil und Leben mit zugleich.  
Gelobet sei mein Gott,  
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heilger Geist uns führ und leit  
den Weg zur ewgen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr,  
sei ewig Preis und Ehr.

# 2. Macht hoch die Tür

-Gitarrenakkorde-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Georg Weissel (1642)

M: Halle 1704

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der  
 Herr - lich - keit. Ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein  
 Hei - land al - ler Welt zu - gleich, der Heil und Le - ben  
 mit\_ sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -  
 lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.

D D A  
 2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;  
 A7 D A7 D  
 Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
 A D E7 A  
 sein Königskron ist Heiligkeit,  
 D Hm E7 A  
 sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
 G G D  
 all unsre Not zum End er bringt,  
 G G D  
 derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
 Hm Em A  
 Gelobet sei mein Gott,  
 Em A7 D  
 mein Heiland groß von Tat.

D D A  
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
 A7 D A7 D  
 so diesen König bei sich hat.  
 A D E7 A  
 Wohl allen Herzen insgemein,  
 D Hm E7 A  
 da dieser König ziehet ein.  
 G G D  
 Er ist die rechte Freudensonn,  
 G G D  
 bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
 Hm Em A  
 Gelobet sei mein Gott,  
 Em A7 D  
 mein Tröster früh und spat.

D D A  
 4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
 A7 D A7 D  
 eu'r Herz zum Tempel zubereit'.  
 A D E7 A  
 Die Zweiglein der Gottseligkeit  
 D Hm E7 A  
 steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;  
 G G G D  
 so kommt der König auch zu euch,  
 G G G D  
 ja, Heil und Leben mit zugleich.  
 Hm Em A  
 Gelobet sei mein Gott,  
 Em A7 D  
 voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

D D A  
 5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
 A7 D A7 D  
 meins Herzens Tür dir offen ist.  
 A D E7 A  
 Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
 D Hm E7 A  
 dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
 G G G D  
 Dein Heilger Geist uns führ und leit  
 G G G D  
 den Weg zur ewgen Seligkeit.  
 Hm Em A  
 Dem Namen dein, o Herr,  
 Em A7 D  
 sei ewig Preis und Ehr.

## 2. Macht hoch die Tür

-leichter Klaviersatz-

T: Georg Weissel (1642)

M: Halle 1704

© Noten- und Klaviersatz

Gerd-Peter Münden 2011

Melodie

Klavier

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es  
kommt der Herr der Herr-lich keit. Ein Kö - nig al - ler Kö - nig reich, ein Hei - land al - ler  
Welt zu-gleich, der Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit  
Freu - den singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, — mein Schöp - fer reich von Rat. —

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eu'r Herz zum Tempel zubereit'. Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; so kommt der König auch zu euch, ja, Heil und Leben mit zugleich. Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

# 2. Macht hoch die Tür

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Georg Weissel 1642

M: Halle 1704

Melodie

Orgel

Man. Ped.

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es  
kommt der Herr der Herr-lich keit. Ein Kö - nig al - ler Kö - nig-reich, ein Hei - land al - ler  
Welt zu-gleich, der Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit  
Freu-den singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.

# 3. Leise rieselt der Schnee

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T+M: Eduard Ebel (um 1900)

Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der  
See, weihnachtlich glänzet der Wald. Freue dich,  
Christkind kommt bald.

The image shows a musical score for the song 'Leise rieselt der Schnee'. It consists of three staves of music in 6/8 time, written in a single treble clef. The melody is simple and gentle, with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes, with some words underlined. The first staff contains the first line of the song, the second staff the second line, and the third staff the third line. The music ends with a double bar line.

2. In den Herzen ist' s warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

4. 's Kindlein, göttlich und arm,  
macht die Herzen so warm,  
strahle, du Stern überm Wald:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

# 3. Leise rieselt der Schnee

-Gitarrenakkorde-  
mit Capo im 1. Bund in E-Dur leichter zu spielen  
Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T+M: Eduard Ebel (um 1900)  
Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011  
© Gerd-Peter Münden 2011

E H7 E A  
Lei - se rie - selt der Schnee, still und starr ruht der  
E F#m H7 C#m F#m  
See, weil - nacht - lich glän - zet der Wald. Freu - e dich,  
H7 E  
Christ - kind kommt bald.

E H7 E  
2. In den Herzen ist' s warm,  
A E  
still schweigt Kummer und Harm,  
F#m H7 C#m  
Sorge des Lebens verhallt:  
F#m H7 E  
Freue dich, Christkind kommt bald!

E H7 E  
3. Bald ist heilige Nacht,  
A E  
Chor der Engel erwacht,  
F#m H7 C#m  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
F#m H7 E  
Freue dich, Christkind kommt bald!

E H7 E  
4. 's Kindlein, göttlich und arm,  
A E  
macht die Herzen so warm,  
F#m H7 C#m  
strahle, du Stern überm Wald:  
F#m H7 E  
Freue dich, Christkind kommt bald!

# 3. Leise rieselt der Schnee

-leichter Klaviersatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T+M: Eduard Ebel (um 1900)

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Lei - se rie - selt der Schnee, — still und starr ruht der

Klavier

See, — weih - nacht - lich glän - zet der Wald. — Freu - e dich, Christ - kind kommt bald. —

The image shows a musical score for the song 'Leise rieselt der Schnee'. It consists of two systems of music. The first system has a vocal line (Melodie) and a piano accompaniment (Klavier). The vocal line starts with a rest for two measures, then begins with the lyrics 'Lei - se rie - selt der Schnee, — still und starr ruht der'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The second system continues the vocal line with 'See, — weih - nacht - lich glän - zet der Wald. — Freu - e dich, Christ - kind kommt bald. —'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns and includes some chromatic movement in the bass line.

2. In den Herzen ist' s warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

4. 's Kindlein, göttlich und arm,  
macht die Herzen so warm,  
strahle, du Stern überm Wald:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

# 3. Leise rieselt der Schnee

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T+M: Eduard Ebel (um 1900)

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Orgel

Man. Ped.

Le - se rie - selt der Schnee, — still und starr ruht der  
See, — weih - nacht - lich glän - zet der Wald. — Freu - e dich, Christ - kind kommt bald. —

2. In den Herzen ist' s warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

4. 's Kindlein, göttlich und arm,  
macht die Herzen so warm,  
strahle, du Stern überm Wald:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

# 4. Kling, Glöckchen, klingelingeling

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

Text: Carl Enslin

Melodie: Benedikt Widmann 1884

The musical score is written on five staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is simple and repetitive, with lyrics written below each staff. The lyrics are: 'Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling! Laßt mich ein, ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter, öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren. Kling, Glöck-chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck-chen, kling!'.

Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen,  
kling! Laßt mich ein, ihr Kin - der, ist so  
kalt der Win - ter, öff - net mir die  
Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren. Kling, Glöck-chen,  
klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck-chen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!  
Mädchen hört und Bübchen,  
macht mir auf das Stübchen,  
bring euch viele Gaben,  
sollt euch dran erlaben.  
Kling, Glöckchen klingelingeling...

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!  
Hell erglühn die Kerzen,  
öffnet mir die Herzen!  
Will drin wohnen fröhlich,  
frommes Kind, wie selig.  
Kling, Glöckchen klingelingeling...

# 4. Kling Glöckchen, klingelingeling

-Gitarrenakkorde-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

Text: Carl Enslin

Melodie: Benedikt Widmann 1884

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011

D D Em A<sup>7</sup>  
Kling, Glöck-chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck-chen,  
D A D D A Em<sup>7</sup>  
kling! Laßt mich ein, ihr Kin - der, ist so  
A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D E  
kalt der Win - ter, öff - net mir die  
A Hm E E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D  
Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren. Kling, Glöck-chen,  
D Em A<sup>7</sup> D  
klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!

D D  
2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
Em A<sup>7</sup> D  
kling, Glöckchen, kling!  
A D D A  
Mädchen hört und Bübchen,  
Em A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D  
macht mir auf das Stübchen,  
E A  
bring euch viele Gaben,  
Hm E E<sup>7</sup> A  
sollt euch dran erlaben.  
D D  
Kling, Glöckchen klingelingeling...

D D D  
3. Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
Em A<sup>7</sup> D  
kling, Glöckchen, kling!  
A D D A  
Hell erglühn die Kerzen,  
Em A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D  
öffnet mir die Herzen!  
E A  
Will drin wohnen fröhlich,  
Hm E E<sup>7</sup> A  
frommes Kind, wie selig.  
D D  
Kling, Glöckchen klingelingeling...

# 4. Kling, Glöckchen, klingelingeling

-leichter Klaviersatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Carl Enslin

M: Benedikt Widmann 1884

Stimme

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Klavier

tr

Kling, Glöck- chen, klin- ge- lin- ge- ling, kling, Glöck- chen,  
kling! Laßt mich ein, ihr Kin der, ist so kalt der Win - ter, öff- net mir die Tü- ren, lasst mich nicht er-  
frie - ren. Kling, Glöck- chen, klin- ge - lin - ge- ling, kling, Glöck- chen, kling!

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of two sharps (D major) and a 2/4 time signature. The piano part includes a trill (tr) in the first measure of the first system. The lyrics are written below the vocal line, with some words split across lines. The score consists of three systems of music.

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

Mädchen hört und Bübchen, macht mir auf das Stübchen,  
bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben. Kling, Glöckchen klingelingeling...

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen!

Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig. Kling, Glöckchen klingelingeling...

# 4. Kling, Glöckchen, klingelingeling

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Carl Enslin

M: Benedikt Widmann 1884

Stimme

Orgel

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

tr

helle, glockenartige Stimmen

Man. Ped.

Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen,  
kling! Laßt mich ein, ihr Kin-der, ist so kalt der Win-ter, öff-net mir die Tü-ren, lasst mich nicht er-  
frie-ren. Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!  
Mädchen hört und Bübchen, macht mir auf das Stübchen,  
bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben. Kling, Glöckchen klingelingeling...

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!  
Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen!  
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig. Kling, Glöckchen klingelingeling...

# Lasst uns froh und munter sein

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

Volkswaise aus dem  
Taunus/Hunsrück

Lasst uns froh und munter sein  
und uns recht von Herzen freuen.  
Lustig, lustig, tra-la-la-la-la, bald ist Nikolaus -  
a - bend da, bald ist Nikolaus - a - bend da!

2. Dann stell ich den Teller auf,  
Niklaus legt bestimmt was drauf.  
Lustig, lustig ...

3. Wenn ich schlaf, dann träume ich:  
Jetzt bringt Niklaus was für mich.  
Lustig, lustig ...

4. Wenn ich aufgestanden bin,  
lauf ich schnell zum Teller hin.  
Lustig, lustig ...

5. Niklaus ist ein guter Mann,  
dem man nicht genug danken kann.  
Lustig, lustig ...

# 5. Lasst uns froh und munter sein

-Gitarrenakkorde-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

Volkswise aus dem  
Taunus/Hunsrück

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011  
© Gerd-Peter Münden 2011

C G7 C Dm G7  
Lasst uns froh und mun-ter sein und uns recht von Her-zen freun.

C C C G7  
Lu - stig, lu - stig, tra - la - la - la - la, bald ist Nik - laus -

Am Em C G7 G7 C  
-a - bend da, bald ist Nik - laus - a - bend da!

C G7 C  
2. Dann stell ich den Teller auf,  
Dm G7  
Niklaus legt bestimmt was drauf.  
Lustig, lustig ...

C G7 C  
3. Wenn ich schlaf, dann träume ich:  
Dm G7  
Jetzt bringt Niklaus was für mich.  
Lustig, lustig ...

C G7 C  
4. Wenn ich aufgestanden bin,  
Dm G7  
lauf ich schnell zum Teller hin.  
Lustig, lustig ...

C G7 C  
5. Niklaus ist ein guter Mann,  
Dm G7  
dem man nicht genug danken kann.  
Lustig, lustig ...

# 5. Lasst uns froh und munter sein

-leichter Klaviersatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

Volkswaise aus dem  
Taunus/Hunsrück

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Lasst uns froh und mun - ter sein

und uns recht von Her - zen freun. Lu - stig, lu - stig, tra - la - la - la - la,

bald ist Nik - laus - a - bend da, bald ist Nik - laus - a - bend da!

Klavier

2. Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt bestimmt was drauf. Lustig, lustig ...

3. Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt bringt Niklaus was für mich. Lustig, lustig ...

4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig, lustig ...

5. Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustig, lustig ...

# 5. Lasst uns froh und munter sein

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

Volkswaise aus dem  
Taurus/Hunsrück

Melodie

Orgel

*Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal*

*kurz und hell*

Lasst uns froh und mun - ter sein

und uns recht von Her - zen freun. Lu - stig, lu - stig, tra - la - la - la - la,

bald ist Nik - laus - a - bend da, bald ist Nik - laus - a - bend da!

2. Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt bestimmt was drauf. Lustig, lustig ...

3. Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt bringt Niklaus was für mich. Lustig, lustig ...

4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig, lustig ...

5. Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustig, lustig ...

# 6. Ihr Kinderlein, kommet

--Melodieblatt im Großdruck--

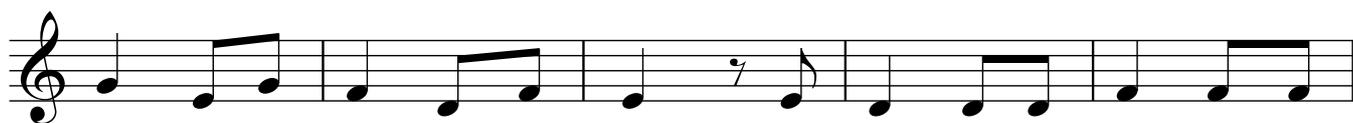
Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Christoph v. Schmid (1811)

M: Johann Abraham Peter Schulz 1794



Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met doch all. Zur Krip - peher



kom - met in Beth - le - hems Stall. Und seht, was in die - ser hoch



hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder, als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Joseph betrachten es froh,  
die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Hände und danket wie sie;  
stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freun?  
- stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

# 6. Ihr Kinderlein, kommet

-Gitarrenakkorde-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Christoph v. Schmid (1811)

M: Johann Abraham Peter Schulz 1794

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011

C C Dm G7 C C  
Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met doch all. Zur Krip - pe her -  
C Dm G7 C G Dm  
kom - met in Beth - le - hems Stall. Und seht, was in die - ser hoch  
Am F (Am) C C Dm G7 C  
hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

C C Dm G7 C  
2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
C C G7 C  
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl  
G Dm Am F (Am)  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
C C Dm G C  
viel schöner und holder, als Engel es sind.

C C Dm G7 C  
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,  
C C G7 C  
Maria und Joseph betrachten es froh,  
G Dm Am F (Am)  
die redlichen Hirten knien betend davor,  
C C Dm G C  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

C C Dm G7 C  
4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
C C G7 C  
erhebet die Hände und danket wie sie;  
G Dm Am F (Am)  
stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freuen?  
C C Dm G C  
- stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

# 6. Ihr Kinderlein, kommet

-leichter Klaviersatz-

T: Christoph v. Schmid (1811)

M: Johann Abraham Peter Schulz 1794

Melodie

Klavier

The musical score is written in 2/4 time. The melody is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are: 'Ihr Kin - der-leinkom - met, o kom - met doch all. Zur Krip - pe her - kom - met in Beth - le - hems Stall. Und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.'

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Joseph betrachten es froh, die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie; stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freun? - stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

# 6. Ihr Kinderlein, kommet

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Christoph v. Schmid 1811

M: Johann Abraham Peter Schulz 1794

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Ihr Kin - der-lein - kom - met, o kom - met doch all. Zur

Orgel

Krip - pe her - kom - met in Beth - le - hems Stall. Und seht, was in die - ser hoch-

hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Joseph betrachten es froh, die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie; stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freuen? - stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

# 7. Vom Himmel hoch, da komm ich her

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Martin Luther 1535

M: Martin Luther 1539



Vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te



neu - e Mär; der gu - ten Mär bring ich so viel, da -



von ich singn und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geboren  
von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein,  
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein,  
von allen Sünden machen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit,  
die Gott der Vater hat bereit',  
daß ihr mit uns im Himmelreich  
sollt leben nun und ewiglich.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,  
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.  
Des freuet sich der Engel Schar  
und singet uns solch neues Jahr.

# Vom Himmel hoch, da komm ich her

-Gitarrenakkorde-

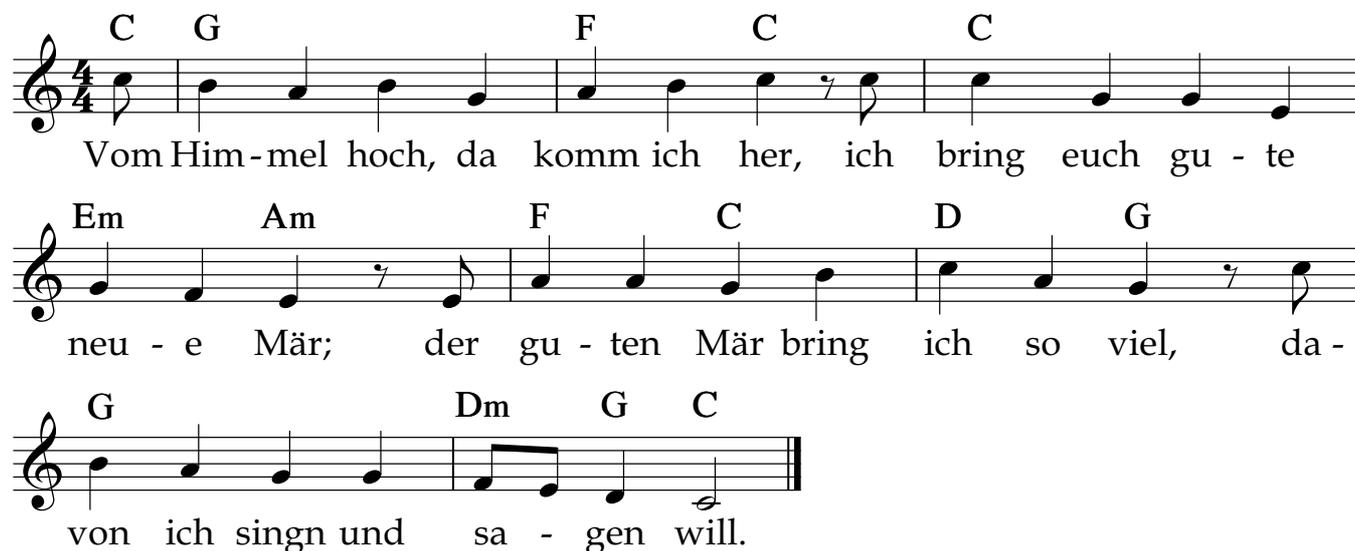
Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Martin Luther 1535

M: Martin Luther 1539

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011



Vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te  
neu - e Mär; der gu - ten Mär bring ich so viel, da -  
von ich singn und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn  
von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein,  
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein,  
von allen Sünden machen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit,  
die Gott der Vater hat bereit',  
daß ihr mit uns im Himmelreich  
sollt leben nun und ewiglich.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,  
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.  
Des freuet sich der Engel Schar  
und singet uns solch neues Jahr.

# 7. Vom Himmel hoch, da komm ich her

-leicher Klaviersatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Martin Luther 1535

M: Martin Luther 1539

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu-te

Klavier

neu - e Mär; der gu- ten Mär bring ich so viel, da- von ich singn und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn  
von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein,  
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein,  
von allen Sünden machen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit,  
die Gott der Vater hat bereit',  
daß ihr mit uns im Himmelreich  
sollt leben nun und ewiglich.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,  
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.  
Des freuet sich der Engel Schar  
und singet uns solch neues Jahr.

# 7. Vom Himmel hoch, da komm ich her

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Martin Luther 1535

M: Martin Luther 1539

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu-te

Orgel

neu - e Mär; der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn  
von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein,  
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein,  
von allen Sünden machen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit,  
die Gott der Vater hat bereit',  
daß ihr mit uns im Himmelreich  
sollt leben nun und ewiglich.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,  
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.  
Des freuet sich der Engel Schar  
und singet uns solch neues Jahr.

# 8. O Tannenbaum

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T+M: Ernst Anschütz  
Leipzig 1824



O Tan-nen baum, o Tan-nen baum, wie grün sind dei-ne  
Blät-ter. Du grünst nicht nur zur Som-mer-zeit, nein  
auch im Win-ter wenn es schneit. O Tan-nen-baum, o  
Tan-nen-baum, wie grün sind dei-ne Blät-ter.

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen.  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
ein Baum von dir mich hoch erfreut.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen.

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
dein Kleid will mich was lehren.

# 8. O Tannenbaum

-Gitarrenakkorde in D-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T+M: Ernst Anschütz

Leipzig 1824

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011

D D Em A7  
O Tan - nen - baum, o Tan - nen - baum, wie grün sind dei - ne  
D D Em A7  
Blät - ter. Du grünst nicht nur zur Som - mer - zeit, nein auch im  
D D D  
Win - ter wenn es schneit. O Tan - nen - baum, o Tan - nen - baum, wie  
Em A7 D  
grün sind dei - ne Blät - ter.

D D  
2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Em A D  
du kannst mir sehr gefallen.  
D Em  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
A7 D  
ein Baum von dir mich hoch erfreut.  
D D  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Em A7 D  
du kannst mir sehr gefallen.

D D  
3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Em A D  
dein Kleid will mich was lehren:  
D Em  
Die Hoffnung und Beständigkeit  
A7 D  
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit.  
D D  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Em A7 D  
dein Kleid will mich was lehren.

# 8. O Tannenbaum

-Klaversatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T+M: Ernst Anschütz  
Leipzig 1824

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

O Tan-nen-baum, O Tan-nen-baum, wie  
treu sind dei - ne Blät - ter. Du grünst nicht nur zur Som-mer-zeit, nein auch im Win - ter  
wenn es schneit. O Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie treu sind dei - ne Blät - ter.

Klavier

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

# 8. O Tannenbaum

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T+M: Ernst Anschutz  
Leipzig 1824

Melodie

Orgel

*Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal*

O Tan-nen-baum, O Tan-nen-baum, wie  
treu sind dei - ne Blät - ter. Du grünst nicht nur zur Som-mer-zeit, nein auch im Win - ter  
wenn es schneit. O Tan - nen-baum, o Tan - nen-baum, wie treu sind dei - ne Blät - ter.

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren:  
Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

# 9. Hört der Engel helle Lieder

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Otto Abel 1954

M: Frankreich 18. Jahrhundert

Hört, der En- gel\_ hel - le Lie-der klin-gen das wei - te  
Feld ent-lang, und die Ber - ge hal - len wi - der  
von des Him- mels Lob ge-sang: Glo - - -  
ri-a in ex-cel-sis de - o. Glo -  
ri-a in ex-cel-sis de - o.

2. Hirten, warum wird gesungen?  
Sagt mir doch eures Jubels Grund!  
Welch ein Sieg ward denn errungen,  
den uns die Chöre machen kund?  
Gloria in excelsis Deo.  
Gloria in excelsis Deo.

3. Sie verkünden uns mit Schalle,  
daß der Erlöser nun erschien,  
dankbar singen sie heut alle  
an diesem Fest und grüßen ihn.  
Gloria in excelsis Deo.  
Gloria in excelsis Deo.

# 9. Hört der Engel helle Lieder

-Akkordsymbole in E-Dur-

das Es-Dur der anderen Ausgaben ist auf der Gitarre schwer spielbar

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Otto Abel 1954

M: Frankreich 18. Jahrhundert

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011

E H7 E E

H7 E E H7 E

E H7 E E F#m H7

E A H7 E E H7 E

F#m H7 E A H7 E E H7 E

Hört, der En - gel hel - le Lie - der klin - gen das wei - te  
Feld ent - lang, und die Ber - ge hal - len wi - der  
von des Him mels Lob - ge - sang: Glo - - - -  
ri - a in ex - cel - sis de - o. Glo - -  
ri - a in ex - cel - sis de - o.

E H7 E  
2. Hirten, warum wird gesungen?  
E H7 E  
Sagt mir doch eures Jubels Grund!  
E H7 E  
Welch ein Sieg ward denn errungen,  
E H7 E  
den uns die Chöre machen kund?

weiter wie in der 1. Strophe

E H7 E  
3. Sie verkünden uns mit Schalle,  
E H7 E  
daß der Erlöser nun erschien,  
E H7 E  
dankbar singen sie heut alle  
E H7 E  
an diesem Fest und grüßen ihn.

weiter wie in der 1. Strophe

# 9. Hört der Engel helle Lieder

-Akkordsymbole in D-Dur-

mit Capo im 1. Bund erklingt das Es-Dur der anderen Ausgaben

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Otto Abel 1954

M: Frankreich 18. Jahrhundert

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011

D A7 D D

Hört, der En - gel hel - le Lie - der klin - gen das wei - te

A7 D D A7 D

Feld ent - lang, und die Ber - ge hal - len wi - der

D A7 D D Em A7

von des Him mels Lob - ge - sang: Glo - - - - -

D G A7 D D A7 D

ri - a in ex - cel - sis de - o. Glo -

Em A7 D G A7 D D A7 D

ri - a in ex - cel - sis de - o.

D A7 D  
2. Hirten, warum wird gesungen?  
D A7 D  
Sagt mir doch eures Jubels Grund!  
D A7 D  
Welch ein Sieg ward denn errungen,  
D A7 D  
den uns die Chöre machen kund?

weiter wie in der 1. Strophe

D D A7 D  
3. Sie verkünden uns mit Schalle,  
D A7 D  
daß der Erlöser nun erschien,  
D A7 D  
dankbar singen sie heut alle  
D A7 D  
an diesem Fest und grüßen ihn.

weiter wie in der 1. Strophe

# 9. Hört der Engel helle Lieder

-leichter Klaviersatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt  
Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

T: Otto Abel 1954  
M: Frankreich 18. Jahrhundert

Melodie

Klavier

Hört, der En - gel hel - le Lie - der klin - gen das wei - te Feld ent - lang,  
und die Ber - ge hal - len wi - der von des Him - mels Lob - ge - sang:  
Glo - ri - a in ex - cel - sis de - o.  
Glo - ri - a in ex - cel - sis de - o.

Detailed description: The image shows a musical score for a piece titled '9. Hört der Engel helle Lieder'. It is a 'leichter Klaviersatz' (easy piano arrangement) by Otto Abel (1954), based on a French 18th-century melody. The score is in 4/4 time and B-flat major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a prelude with a 4-measure rest for the first play-through. The lyrics are in German and Latin. The score is divided into five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment includes fingerings and articulation marks. The lyrics are: 'Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang, und die Berge halten wider von des Himmels Lobgesang: Gloria in excelsis deo. Gloria in excelsis deo.' The final system ends with a double bar line.

# 9. Hört der Engel helle Lieder

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Otto Abel 1954

M: Frankreich 18. Jahrhundert

Melodie

Orgel

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Hört, der En - gel hel - le Lie - der klin - gen das wei - te Feld ent - lang,

und die Ber - ge hal - len wi - der von des Him - mels Lob - ge - sang:

Glo - ri - a in ex - cel - sis de - o.

Glo - ri - a in ex - cel - sis de - o.

# Herbei, oh ihr Gläub'gen

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Friedrich Heinrich Ranke (1823)

nach "Adeste Fidelis"

M: John Reading 1782

Her - bei, o ihr Gläub'gen, fröh - lich tri - um - phie - ret, o  
kom - met, o kom - met nach Beth - le - hem!  
Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge - bo - ren. O  
las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten, o  
las - set uns an - be - ten den Kö - nig!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,  
verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoß,  
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre!  
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:  
»Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,  
Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm,  
dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters!  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

# 10. Herbei, o ihr Gläub'gen

Gitarrenakkorde in E-Dur (leichter spielbar)  
mit Capo im 1. Bund erklingt das F-Dur  
der anderen Ausgaben

T: Friedrich Heinrich Ranke (1823)  
nach "Adeste Fidelis"  
M: John Reading 1782  
Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011  
© Gerd-Peter Münden 2011

E H<sup>7</sup> E Cism Fis<sup>7</sup>

Her - bei, o ihr Gläub'gen, fröhlich tri - um - phie - ret, o kom - met, o

H Fis H E H<sup>7</sup> E H Fis

kom - met nach Be - thle - hem! Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge -

H E E E

bo - ren. O las - set uns an - be - ten, o las - set uns an -

E Fism H<sup>7</sup> Cism Fism H<sup>7</sup> E

be - ten, o las - set uns an - be - tenden Kö - nig!

E H E  
2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,  
C#m F#7 H F# H  
verschmähst nicht zu ruhn in Marien Schoß,  
E H7 E H F# H  
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.

weiter wie 1. Strophe

E H E  
3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre!  
C#m F#7 H F# H  
Frohlo - cket, frohlocket, ihr Seligen:  
E H7 E H F# H  
»Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«

weiter wie 1. Strophe

E H E  
4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,  
C#m F#7 H F# H  
Herr Je - su, sei Ehre und Preis und Ruhm,  
E H7 E H F# H  
dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters!

weiter wie 1. Strophe

# 10. Herbei, o ihr Gläub'gen

Gitarrenakkorde in F-Dur (Einspielung)

T: Friedrich Heinrich Ranke (1823)  
nach "Adeste Fidelis"  
M: John Reading 1782  
Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011  
© Gerd-Peter Münden 2011

F C F Dm G<sup>7</sup>

Her - bei, o ihr Gläub'gen, fröhlich tri - um - phie - ret, o kom - met, o

C G C F C<sup>7</sup> F C G

kom - met nach Be - thle hem! Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge -

C F F

bo - ren. O las - set uns an - be - ten, o las - set uns an -

Gm C<sup>7</sup> Dm Gm C<sup>7</sup> F

be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig!

F C F  
2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,  
Dm G<sup>7</sup> C G C  
verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoß,  
F C<sup>7</sup> F C G C  
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.

weiter wie 1. Strophe

F C F  
3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre!  
Dm G C G C  
Frohlo - cket, frohlocket, ihr Seligen:  
F C<sup>7</sup> F C G C  
»Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«

weiter wie 1. Strophe

F C F  
4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,  
Dm G C G C  
Herr Je - su, sei Ehre und Preis und Ruhm,  
F C<sup>7</sup> F C G C  
dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters!

weiter wie 1. Strophe

# 10. Herbei, o ihr Gläub'gen

-leichter Klaviersatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Friedrich Heinrich Ranke (1823)

nach "Adeste Fidelis"

M: John Reading 1782

Melodie

Klavier

Her bei, o ihr Gläub' gen, fröh-lich tri-um-phie-ret, o  
kom - met, o kom-met nach Be - thle hem! Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge - bo - ren. O  
las-set uns an - be - ten, o las-set uns an - be - ten, o las-set uns an - be - ten den Kö - nig!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,  
verschmähst nicht zu ruhn in Marien Schoß,  
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre!  
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:  
»Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,  
Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm,  
dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters!  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

# 10. Herbei, o ihr Gläub'gen

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt!

T: Friedrich Heinrich Ranke (1823)  
nach "Adeste Fidelis"  
M: John Reading 1782

*Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal*

Melodie

Her- bei, o ihr Gläub'-gen, fröh-lich tri-um-phia-ret, o

Orgel

kom-met, o kommet nach Be - thle-hem! Se-het das Kind-lein, uns zum Heil ge - bo - ren. O

las-set uns an - be-ten, o las-set uns an - be-ten, o las-set uns an - be - ten den Kö - nig!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen, verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoß, Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König!

3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre! Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen: »Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König!

4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren, Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm, dir, fleischgewordnes Wort des ewgen Vaters!  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

# 11. Stille Nacht

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Joseph Mohr 1838

M: Franz Xaver Gruber 1838



Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te, hoch

hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im

lock - i - gen Haar, schlaf in himm - li - scher

Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da,  
Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt.

# Stille Nacht

-Gitarrenakkorde-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Joseph Mohr 1838

M: Franz Xaver Gruber 1838

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011

A A A A

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

Hm E7 A A D D

Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te, hoch

A A D D

hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im

A A Hm E7

lock - i - gen Haar, schlaf in himm - li - scher

Fism Fism A E7 A

Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh.

A A A A  
2. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hm E7 A A  
Hirten erst kundgemacht,  
D D A A  
durch der Engel Halleluja  
D D A A  
tönt es laut von fern und nah:  
Hm E7 F#m  
Christ, der Retter, ist da,  
A E7 A  
Christ, der Retter, ist da!

A A A A  
3. Stille Nacht, heilige Nacht!  
D D A A  
Gottes Sohn, o wie lacht  
D D A A  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
D D A A  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Hm E7 F#m  
Christ, in deiner Geburt,  
A E7 A  
Christ, in deiner Geburt.

# 11. Stille Nacht

-leicher Klaviersatz -

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Joseph Mohr 1838

M: Franz Xaver Gruber 1838

Melodie

Klavier

*pp*

*Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal*

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lock - i - gen

Haar, schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da,  
Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt.

# 11. Stille Nacht

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Joseph Mohr 1838  
M: Franz Xaver Gruber 1838

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

Orgel

*pp*

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lock - i - gen

Haar, schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da,  
Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt.

# 12. O du fröhliche

-Melodieblatt im Großdruck-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Daniel Falck 1819

M: Sizilien vor 1788

O du fröh - li - che, — o du se - li - ge, —  
gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!  
Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bor - ren:  
Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!

2. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

# 12. O du fröhliche

-Gitarrenakkorde-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Daniel Falck 1819

M: Sizilien vor 1788

Akkorde: Gerd-Peter Münden 2011

© Gerd-Peter Münden 2011

C F C C F C

O du fröh - li - che, o du se - li - ge,

C Am D7 G

gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!

G G C C

Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bor - ren:

Am Dm G7 C

Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!

C F C C F C

2. O du fröhliche, o du selige,

C Am D7 G

gnadenbringende Weihnachtszeit!

G G7 C C

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:

Am Dm G7 C

Freue, freue dich, o Christenheit!

C F C C F C

3. O du fröhliche, o du selige,

C Am D7 G

gnadenbringende Weihnachtszeit!

G G7 C C

Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:

Am Dm G7 C

Freue, freue dich, o Christenheit!

# 12. O du fröhliche

-leichter Klaviersatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Daniel Falck 1819

M: Sizilien vor 1788

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

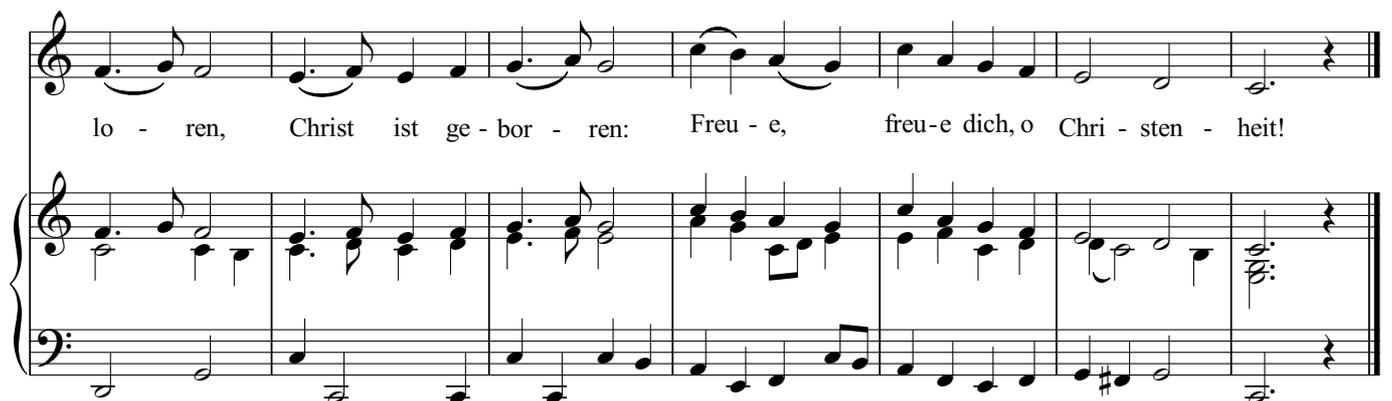
O du fröh - li - che, -



o du se - li - ge, - gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Welt ging ver -



lo - ren, Christ ist ge - bor - ren: Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!



# 12. O du fröhliche

-Orgelsatz-

Kopieren im Rahmen der Aktion "Singt Weihnachten!" ausdrücklich erlaubt

T: Daniel Falck 1819

M: Sizilien vor 1788

Melodie

Die Vorspieltakte nur beim ersten Mal

O du fröh - li - che, -

o du se - li - ge, - gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Welt ging ver -

lo - ren, Christ ist ge - bor - - ren: Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!

Orgel

2. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu verstehen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!